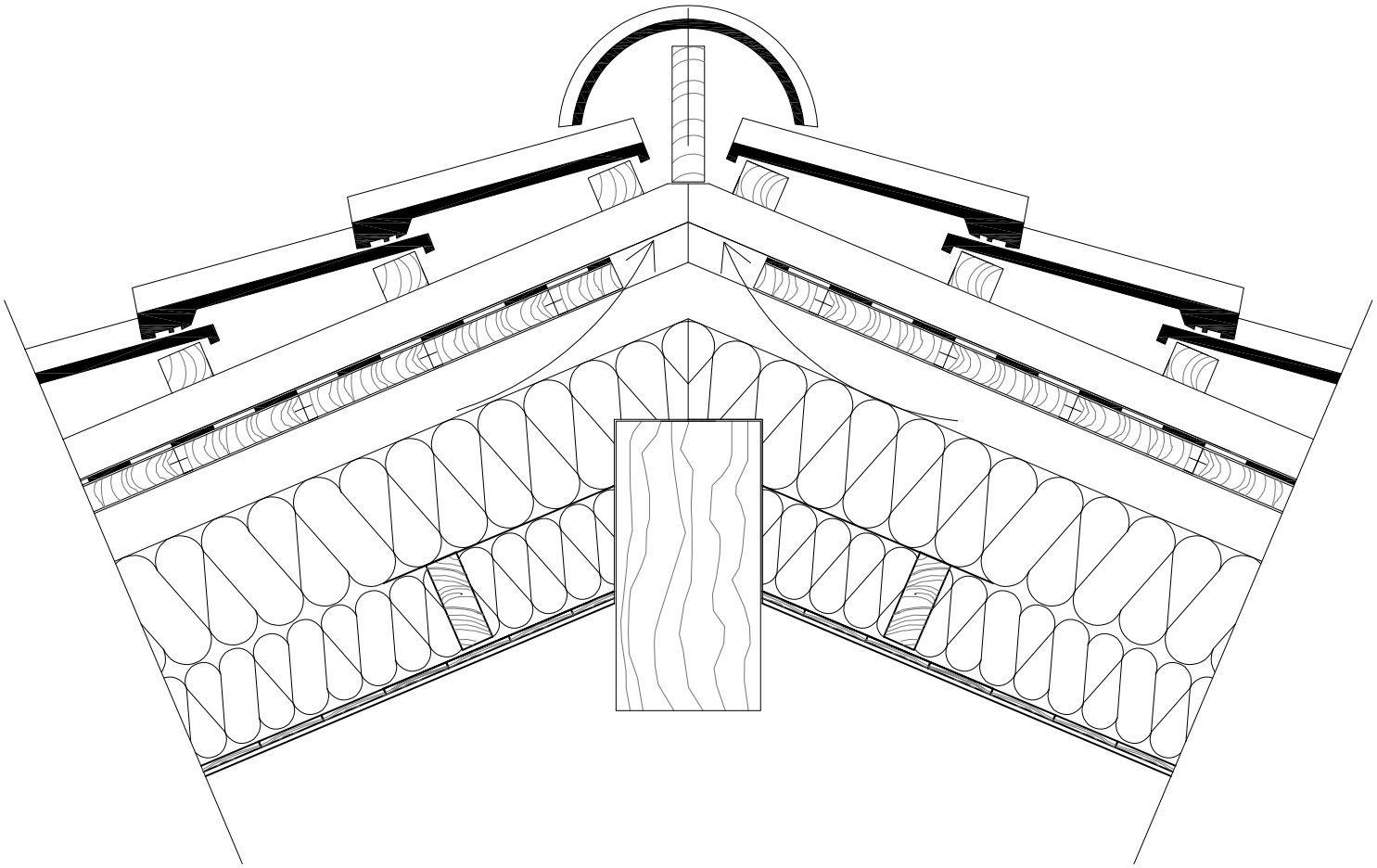
Konstruktion:	Steildach | Zwischensparrendämmung
Detail:	Firstausbildung



Auszug ÖNORM B 4119, 2018-03-01 | Seite 12-13 | Pkt. 5.1:

Die Festlegung für die Ausführung von Unterdächern sind nachfolgend aufgelistet:

- Die Unterlage für Unterdeckbahnen muss begehbar und ausreichend steif sein (vergleichbar mit einer Vollschalung oder Holzwerkstoffplatten).
- Bauspenglerarbeiten sind gemäß ÖNORM B 3521-1 auszuführen.
- Unterdächer, die direkt über ungeschützten Dämmschichten angeordnet werden, sind entsprechend winddicht auszuführen und an die umgebenden Bauteile durchgehend anzuschließen. Auskragende Sparren- oder Pfettenköpfe sind fachgerecht an die winddichte Ebene anzuschließen. Bretterschalungen sind über den Außenmauern zu unterbrechen, sofern nicht durch andere Maßnahmen ein Unterströmen der Unterdeckbahn verhindert wird.
- Bei Arbeiten mit Löt- oder Schweißgeräten und bei funkensprühenden Arbeiten ist das Unterdach entsprechend zu schützen (um zB Brandlöcher aufgrund von Schweißperlen zu verhindern).
- Bei nachfolgenden Arbeiten darf durch Lagerung, Gerüstung u. dgl. die Funktion der Unterdeckbahn oder Unterspannbahn nicht beeinträchtigt werden. Insbesondere sind grobe Verschmutzung (zB durch auslaufendes Sägekettenöl, Treibstoffe), direkte Lagerungen von scharfkantigen Materiaien und Punktlagerungen zu vermeiden.
- Die Verklebung von Bahnenstößen hat verdeckt in der Überlappung, entsprechend der Wasserflussrichtung (zB durch Doppelklebebänder, Klebstoffe) zu erfolgen. Das Überkleben von Nähten mit Klebebändern ist nur bei kleinflächigen Reparaturen, Eck- und Durchführungsdetails sowie bei in Gefällerichtung laufenden Stößen zulässig.
- Anschlüsse und Einbindungen sind mindestens 2 cm über die Oberkante der Konterlattung regensicher bzw. erhöht regensicher und sicher gegen den Eintrieb von Flugschnee herzustellen.
- Oberhalb von Durchdringungen und Einbauten mit einer Breite von mehr als 50 cm sind Querrinnen oder Ableitwinkel im Gefälle und mit ausreichendem seitlichen Überstand bzw. Hilfsdachflächen (Quersattel) anzuordnen.

Die Systemskizze muss vom Planer und Anwender kontrolliert und im Bedarfsfall auf die tatsächliche Anwendung angepasst werden.

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH | Dörrstraße 1, AT-6020 Innsbruck | Tel.: +43 50 6100
info@sika.at | www.sika.at

Zeichnungsnummer	SD_ZSD_02
Erstelldatum	Mai 2020
Maßstab	ohne
Ersteller	Technik_IBK